




## Leseprobe

In Teil 6 erhalten Sie 8 Tipps, wie Sie Ihr Kostenträgerreporting verbessern und Ihre Kostenträger noch effektiver und effizienter analysieren können. Sie lernen beispielsweise, wie Sie Abweichungen analysieren, Auftragshierarchien definieren und die Performance im Periodenabschluss der Kostenträgerrechnung verbessern.

-  »Kostenträgerrechnung«
-  Inhaltsverzeichnis
-  Index
-  Die Autorinnen

Kathrin Schmalzing, Ulrike Messner

### Controlling mit SAP – 100 Tipps & Tricks

417 Seiten, 2014, 49,90 €

ISBN 978-3-8362-2602-8

 [www.sap-press.de/3456](http://www.sap-press.de/3456)

## TEIL 6

# Kostenträgerrechnung

Die Kostenträgerrechnung liefert Ihnen wichtige Daten über die auf Kostenträgern tatsächlich angefallenen Kosten einer Periode. Sie zeigt Abweichungen zum Plan und gibt somit u. a. einen Hinweis darauf, wie genau unsere Kalkulationen sind. Je genauer die Planung ist, desto geringer sind die Abweichungen auf den Kostenträgern und desto weniger Analyseaufwand entsteht.

Wir zeigen Ihnen in den folgenden Tipps, wie Sie Ihr Kostenträgerreporting verbessern und Ihre Kostenträger noch effektiver und effizienter analysieren können. Lernen Sie z. B., wie Sie Abweichungen analysieren, um Maßnahmen zur Verbesserung der Kostensituation einleiten zu können. Erfahren Sie außerdem, wie Sie Auftragshierarchien definieren, um Kostenträger verdichtet nach definierten Merkmalen auswerten zu können. Damit Sie noch schneller im Monatsabschluss werden, zeigen wir Ihnen auch, wie Sie die Performance im Periodenabschluss der Kostenträgerrechnung verbessern.

### › Tipps in diesem Teil

Tipp 54	Die Performance im Periodenabschluss der Kostenträgerrechnung verbessern .....	230
Tipp 55	GK-Zuschlagssätze direkt im Produktivsystem pflegen .....	235
Tipp 56	Auftragsabrechnung als Job einplanen .....	237
Tipp 57	Auftragshierarchien definieren .....	240
Tipp 58	Produktionsaufträge mit der Transaktion COOIS analysieren .....	246
Tipp 59	Aufträge zum Material anzeigen .....	249
Tipp 60	Die Klassifizierung bei Fertigungsaufträgen einsetzen .....	251
Tipp 61	Kostenträger mit der Produktrecherche auswerten .....	254

## Tipp 54

# Die Performance im Periodenabschluss der Kostenträgerrechnung verbessern

Sie können die Laufzeiten der Periodenabschlusstransaktionen für Kostenträger deutlich verringern, indem Sie einen wiederkehrenden Job zum Setzen des Löschkennzeichens einplanen.

Haben die Transaktionen Abweichungsermittlung (KKS1), Ware in Arbeit ermitteln (KKA0) und Auftragsabrechnung (CO88) lange Laufzeiten in Ihrem Unternehmen? Dann sollten Sie den hier vorgestellten Job einplanen, um die Laufzeiten der Periodenabschlusstransaktionen für Prozessaufträge, Fertigungsaufträge und Produktkostensammler zu verringern.

### › Und so geht's

Ob Prozess- oder Fertigungsaufträge oder Produktkostensammler in den Periodenabschlusstransaktionen (KKS1, KKA0 und CO88) verarbeitet werden, entscheidet der Auftragsstatus. Alle Aufträge, bei denen die Löschvormerkung nicht gesetzt ist, werden in den Periodenabschlusstransaktionen verarbeitet. Deshalb empfiehlt SAP, die Löschvormerkung regelmäßig zu setzen (siehe SAP-Hinweis 397110).

Die Aufträge verschwinden nicht aus dem SAP-System, wenn Sie die Löschvormerkung gesetzt haben, sondern diese bewirkt lediglich, dass nach Beendigung der Residenzzeit 1 das Löschkennzeichen gesetzt wird. Nach Beendigung der Residenzzeit 2 können die Aufträge mit dem Löschkennzeichen archiviert werden.

Abhängig davon, welches Verfahren Sie bei der Kostenträgerrechnung nutzen, gibt es verschiedene Transaktionen, um die Löschvormerkung zu setzen:

- Transaktion CO78 für Fertigungsaufträge
- Transaktion COAC für Prozessaufträge
- Transaktion KOAR für Produktkostensammler

In unserem Beispiel stellen wir das Setzen der Löschvormerkung für Fertigungsaufträge dar. Rufen Sie hierzu den folgenden Menüpfad auf, oder geben Sie den Transaktionscode CO78 ein:

**Logistik ▶ Produktion ▶ Fertigungssteuerung ▶ Werkzeuge ▶ Archivierung ▶ Aufträge**

In der Transaktion CO78 klicken Sie auf den Button **Löschvormerkung/ Löschkennzeichen**.

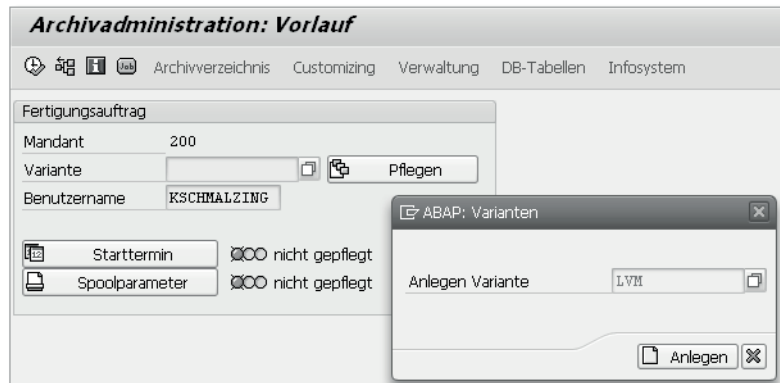


*Job für das Setzen der Löschvormerkung einplanen*

Sie gelangen nun in das Bild **Archivadministration: Vorlauf** (siehe folgende Abbildung). Dort legen Sie eine Variante an, in der Sie die Selektionskriterien einschränken können. Zuerst klicken Sie auf den Button **Pflegen** und geben anschließend in einem neuen Popup-Fenster im Feld **Anlegen Variante** einen Namen für die Variante ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe anschließend mit einem Klick auf den Button .

Nach einem Klick auf den Button  öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie in den Selektionskriterien Einschränkungen für die Variante vornehmen können. Es empfiehlt sich mindestens eine Einschränkung nach Auftragsart und Werk in den gleichnamigen Feldern. Über das Feld **Lieferer-**

**minüberschreitung** selektieren Sie die Aufträge, deren Liefertermin mehr als die Anzahl der angegebenen Kalendertage in der Vergangenheit liegt.



Variante für das Setzen der Löschvormerkung pflegen

Im Bereich **Aktionen** aktivieren Sie das Kennzeichen **Setzen Löschvormerkung**. Um zu prüfen, ob die Variante korrekt arbeitet, können Sie im Bereich **Ablaufsteuerung** den Button **Testmodus** auswählen. Für den periodischen Job müssen Sie aber die Option **Produktivmodus** aktivieren, damit das SAP-System die Löschvormerkung setzen kann.

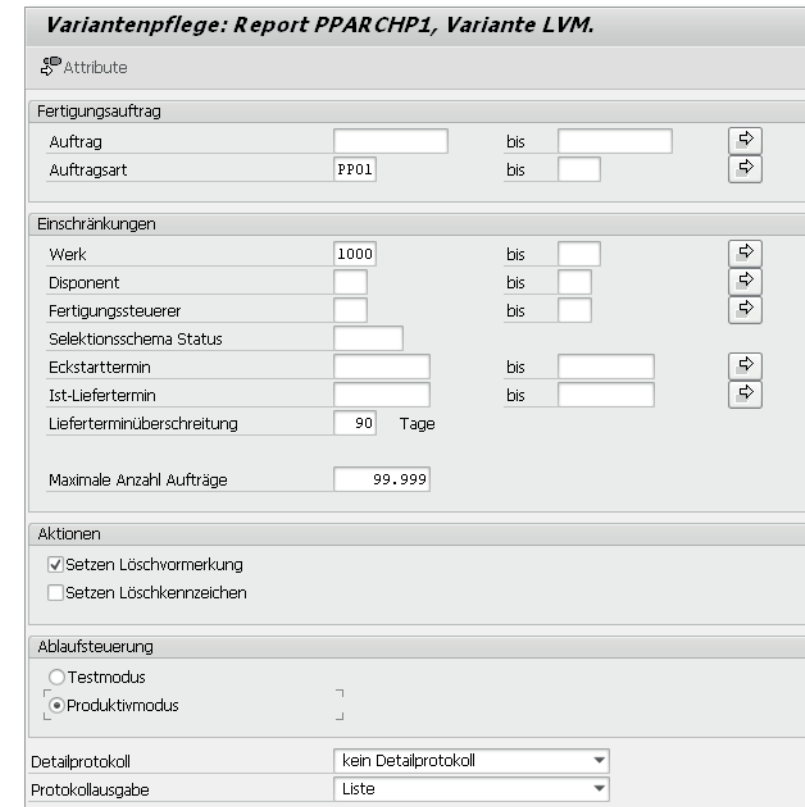
Über die Auswahlliste im Feld **Protokollausgabe** können Sie einstellen, wo das Protokoll ausgegeben werden soll. Sie haben die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **Liste**  
Das Protokoll wird in die Spool-Datei geschrieben.
- **Anwendungsprotokoll**  
Das Protokoll wird in das Anwendungsprotokoll geschrieben und ist über die Transaktion SARA auswertbar.
- **Liste und Anwendungsprotokoll**  
Das Protokoll wird in die Spool-Datei und in das Anwendungsprotokoll geschrieben.

In der Auswahlliste im Feld **Detailprotokoll** können Sie auswählen, welche Meldungen angezeigt werden sollen. Sie haben die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **Kein Detailprotokoll**  
Es wird nur ein verdichtetes Protokoll der bearbeiteten Objekte angezeigt.

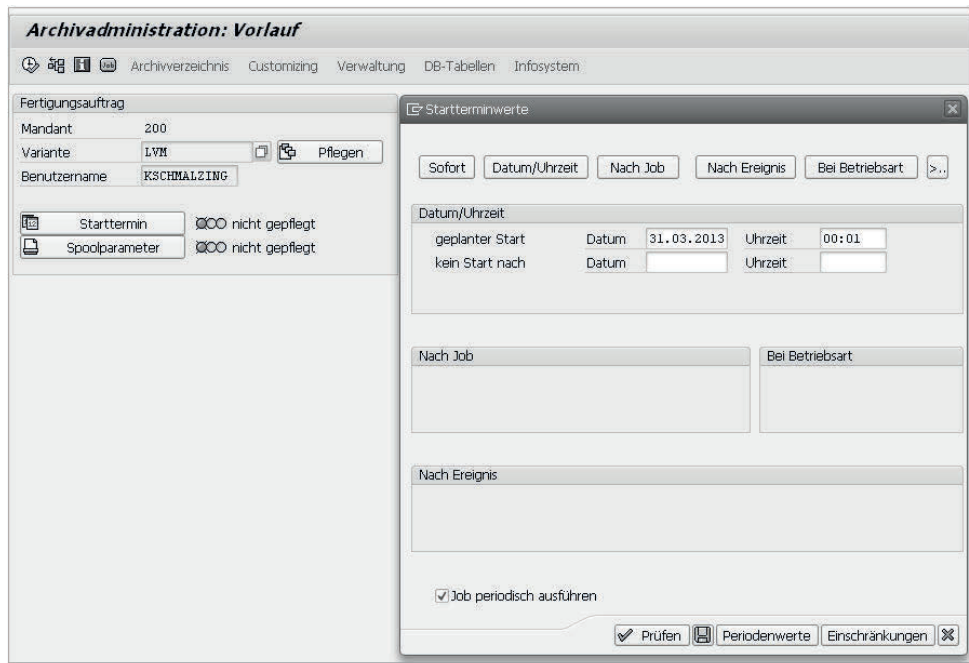
- **Ohne Erfolgsmeldungen**  
Es werden nur die Fehlermeldungen angezeigt.
- **Vollständig**  
Es werden Fehler- und Erfolgsmeldungen angezeigt.



Pflege der Selektionskriterien für die Variante beim Setzen der Löschvormerkung

Speichern Sie Ihre Einstellungen über **(Sichern)**, und kehren Sie über **(Zurück)** zum Einstiegsbild zurück. Dort können Sie über einen Klick auf den Button **Starttermin** einen periodischen Job einplanen, sodass das SAP-System automatisch in bestimmten Abständen die Löschvormerkung bei den Kostenträgern setzt. Speichern Sie Ihre Einstellungen über **(Sichern)**. Über einen Klick auf den Button **Spoolparameter** wählen Sie den lokalen Drucker für die Hintergrundverarbeitung aus.

Den Status des Jobs können Sie über die Transaktion SM35 überwachen. Das Protokoll sollten Sie regelmäßig überprüfen, um Fehler zu erkennen und zu beheben.



Periodischen Job für das Setzen der Löschvormerkung einplanen

Durch das regelmäßige Setzen der Löschvormerkung wird die Performance der Periodenabschlusstransaktionen deutlich verbessert. Die Löschvormerkung können Sie jederzeit über die Stammdatentransaktion für die Kostenträger zurücknehmen. Kostenträger, bei denen die Löschvormerkung gesetzt ist, erscheinen weiterhin in den SAP-Standardberichten.

## »» Tipp 55 GK-Zuschlagssätze direkt im Produktivsystem pflegen

Ärgern Sie sich darüber, dass Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze nicht direkt im Produktivsystem pflegen können? Das SAP-System bietet die Möglichkeit, dies zu ändern.

Gemeinkostenzuschlagssätze lassen sich im SAP-Standard nur im Customizing pflegen. Dies bedeutet, dass die Zuschlagssätze im Entwicklungssystem gepflegt und ins Produktivsystem transportiert werden müssen. Da Sie als Anwender im Normalfall keine Customizing-Berechtigung haben, müssen Sie dafür jedes Mal Ihre IT-Abteilung kontaktieren.

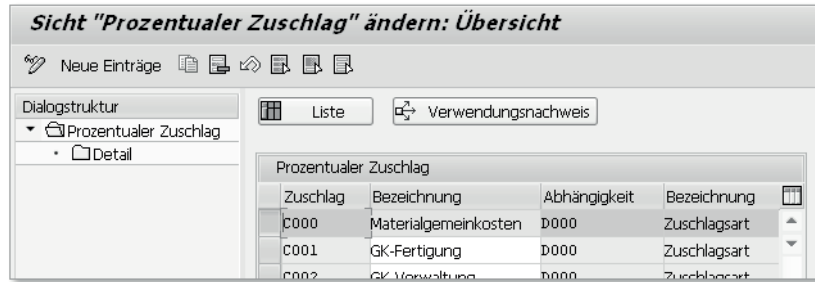
Im SAP-Hinweis 310768 wird beschrieben, welche Einstellungen vorgenommen werden müssen, um die Gemeinkostenzuschlagssätze direkt im Produktivsystem pflegen zu können.

### » Und so geht's

Lassen Sie als Voraussetzung von Ihrer IT-Abteilung den SAP-Hinweis 310768 (Kalkulationsschema: Pflege im Produktivsystem) einpflegen. Rufen Sie danach die Pflege der Gemeinkostenzuschlagssätze über die Transaktion KZZ2 oder über den folgenden Menüpfad im Customizing auf:

**Controlling ▶ Produktkosten-Controlling ▶ Produktkostenplanung ▶ Grundeinstellungen für die Materialkalkulation ▶ Gemeinkostenzuschläge ▶ Kalkulationsschema: Bestandteile ▶ Prozentuale Zuschlagssätze definieren**

Sie gelangen nun in das Einstiegsbild der Zuschlagssatzpflege. Markieren Sie die Zeile des Zuschlags, den Sie pflegen möchten. In unserem Beispiel markieren wir den Zuschlag C000 (Materialgemeinkosten). Klicken Sie dann im linken Bildbereich auf **Detail**.




Zuschlagssätze pflegen

Im rechten Bildbereich sehen Sie nun die Einträge für die einzelnen Gültigkeitszeiträume. Passen Sie die Gültigkeitszeiträume und Prozentsätze nach Bedarf an.



Detail ändern

Speichern Sie Ihre Eingaben nach dem Anpassen der Zuschlagssätze über den Button  (**Sichern**). Die Zuschlagssätze stehen nun direkt zu deren Weiterverarbeitung zur Verfügung.


## »» Tipp 56 Auftragsabrechnung als Job einplanen

Sind Sie es leid, den Job für die Auftragsabrechnung jeden Monat aufs Neue einplanen zu müssen? Hier lernen Sie, wie Sie die Auftragsabrechnung als Job einplanen können.

Wenn Sie die Auftragsabrechnung über die Transaktion CO88 einplanen, können Sie für das Programm keine Variante speichern. Somit müssen Sie jeden Monat erneut Ihre Einstellungen vornehmen und das Programm als Job einplanen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Auftragsabrechnung als periodisch wiederkehrenden Job einplanen können.

### » Und so geht's

Das SAP-System stellt den Report RKO7CO88 zur Verfügung, für den Varianten erstellt und in Hintergrundjobs verwendet werden können.

Rufen Sie die Transaktion SA38 auf, und starten Sie den Report RKO7CO88. Klicken Sie auf  (**Aufklappen von Datenbereichen**). Befüllen Sie das Selektionsbild analog Ihrem bisherigen Vorgehen über die Online-Transaktion CO88.

Zusätzlich im Vergleich zur Online-Transaktion CO88 haben Sie die Möglichkeit, nach der Auftragsart und nach einzelnen Aufträgen (**Auftrag**) einzugrenzen. Des Weiteren müssen Sie die Ausführungsart mit den Optionen **Abrechnung** oder **Storno-Abrechnung** angeben. Wenn Sie eine Detailliste wünschen, müssen Sie das Kennzeichen **mit Listausgabe** aktivieren.

Denken Sie daran, für den Echtlauf das Kennzeichen **Testlauf** zu deaktivieren.

**Abrechnung: ProdAufträge und ProdKostensammler**

Werk: 1000  
 Auftragsart: bis  
 Auftrag: bis

mit Fertigungsaufträgen  
 mit Prozeßaufträgen  
 mit Produktkostensammlern  
 mit QM-Aufträgen

mit ProjAuftr.  
 mit Aufträgen zu Kostenträgern

Parameter

Abrechnungsperiode: 9  
 Abrechnungsjahr: 2013  
 Verarbeitungsart: 1 Automatisch

Ausführungsart

Abrechnung  
 Storno Abrechnung

Ablaufsteuerung

Testlauf  
 Parallelverarbeitung  
 Bewegungsdaten prüfen

Ausgabesteuerung

mit Listanzeige Anzeigevarianten

Optionale Parameter

Buchungsperiode:  
 Buchungsdatum:  
 Wertstellungsdatum:

Technische Einstellungen

Das Selektionsbild für die Auftragsabrechnung

Wählen Sie **Springen ▶ Varianten ▶ Als Variante Sichern**, und es öffnet sich ein neues Fenster. Geben Sie einen Variantennamen (hier: ABR\_FAUF\_1000) und eine Bedeutung (hier: Abrechnung FAUF Werk 1000) in den entsprechenden Feldern ein, und klicken Sie auf **(Sichern)** um die Variante zu sichern.

**Variantenattribute**

Bildzuordnung übernehmen

Variante: ABR\_FAUF\_1000  
 Bedeutung: Abrechnung FAUF Werk 1000

Bildzuordnung

Angelegt: Selektionsbilder  
 1000

Nur für Hintergrundverarbeitung  
 Variante schützen  
 Nur im Katalog anzeigen  
 Systemvariante (automatischer Transport)

Objekte des Selektionsbildes

Selektionsbilder	Feldname	Typ	Feld schützen	Feld ausblenden	'BIS' Feld ausblenden	Feld ohne Werte abspeichern
1.000	KOKRS	P	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.000	Werk	S	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.000	Auftragsart	S	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variante anlegen

Nun können Sie von Ihrer Basis aus einen periodisch wiederkehrenden Job für den Report RKO7CO88 und die Variante ABR\_FAUF\_1000 einplanen.

# Tipp 57

## Auftragshierarchien definieren

Erstellen Sie eine Auftragshierarchie, um die Kosten pro Hierarchieknoten summiert analysieren zu können. Wir zeigen Ihnen hier, wie das geht.

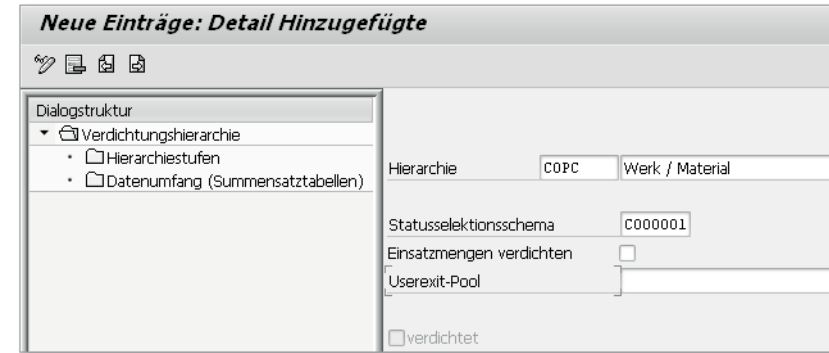
Im Berichtswesen der Kostenträgerrechnung haben Sie die Möglichkeit, mit Auftragshierarchien zu arbeiten. Mit der Auftragshierarchie können Sie Aufträge nach Stammdatenfeldern und Klassifizierungsmerkmalen verdichtet auswerten. Die Auswertung nach Klassifizierungsmerkmalen ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie mit freien Merkmalen arbeiten. Allerdings wirkt sich die Verwendung von Klassifizierungsmerkmalen negativ auf die Performance aus, weshalb genau geprüft werden muss, ob die Merkmale aus der Klassifizierung für die Auswertung benötigt werden.

### › Und so geht's

Rufen Sie zur Definition einer Auftragshierarchie den folgenden Menüpfad oder die Transaktion OKTO auf:

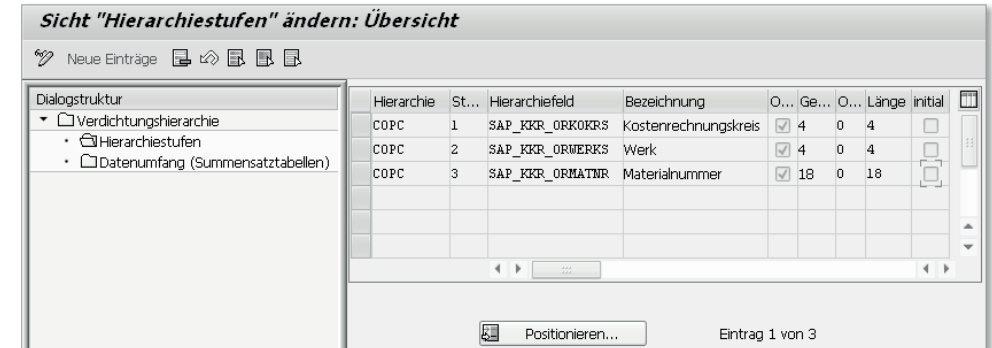
**Rechnungswesen ▶ Controlling ▶ Produktkosten-Controlling ▶ Kostenträgerrechnung ▶ Auftragsbezogenes Produkt-Controlling ▶ Infosystem ▶ Werkzeuge ▶ Vorbereitung Verdichtete Analyse ▶ Auftragshierarchie (mit Klassifizierung) anlegen**

Im Bild **Sicht »Verdichtungshierarchie« ändern: Detail** können Sie über einen Klick auf den Button **Neue Einträge** eine neue Hierarchie anlegen. Vergeben Sie im Feld **Hierarchie** des sich daraufhin öffnenden Fensters **Neue Einträge: Detail Hinzugefügte** einen Schlüssel und eine Bezeichnung für die neu angelegte Hierarchie. Im Feld **Statusselektionsschema** wählen Sie ein Statusselektionsschema aus, das die Status enthält, die die Aufträge/Kostenträger, die Sie auswerten möchten, aufweisen müssen. Möchten Sie nicht nur die Kosten, sondern auch die Mengen analysieren, markieren Sie das Kennzeichen **Einsatzmengen verdichten**.



Hierarchie anlegen

Verzweigen Sie im Anschluss am linken Bildrand in den Ordner **Hierarchiestufen**. Über einen Klick auf den Button **Neue Einträge** legen Sie in der Spalte **Hierachiefeld** fest, nach welchen Merkmalen Sie verdichten möchten. Über die **[F4]**-Hilfe können Sie sich alle Merkmale, die für die Verdichtung zur Auswahl stehen, anzeigen lassen, und diese über einen Doppelklick auf das entsprechende Merkmal übernehmen. Speichern Sie Ihre Einstellungen über den Button **(Sichern)**.



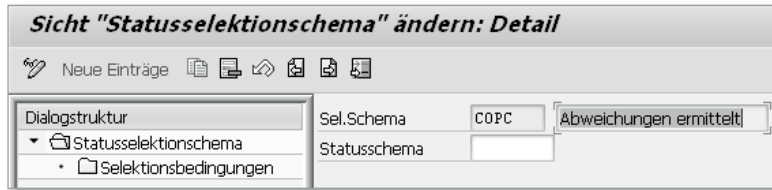
Hierarchiestufen anlegen

Entspricht keines der Statusselektionsschema Ihren Anforderungen, können Sie über den folgenden Customizing-Pfad oder die Transaktion BS42 ein eigenes Statusselektionsschema anlegen:

**Controlling ▶ Produktkosten-Controlling ▶ Informationssystem ▶ Kostenträgerrechnung ▶ Einstellungen verdichtete Analyse/Auftragsselektion ▶ Statusselektionsschemata definieren**

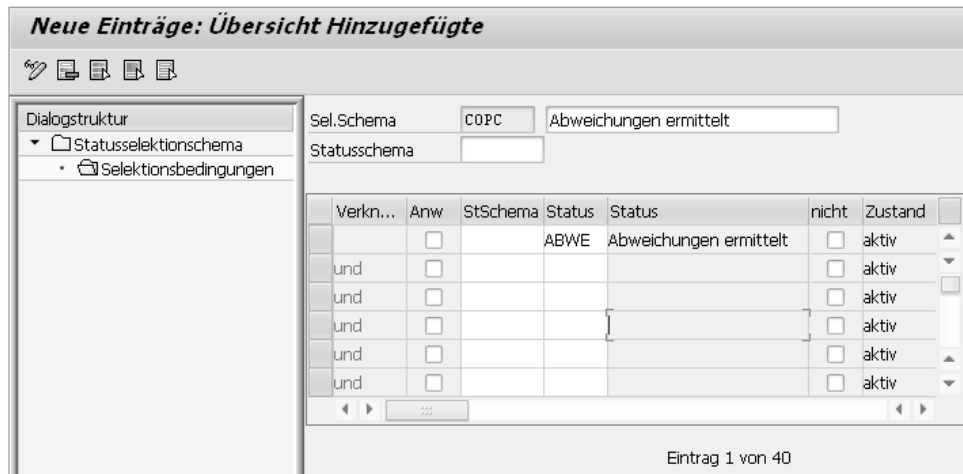


Im Bild **Sicht »Statusselektionsschema« ändern: Übersicht** können Sie über einen Klick auf den Button **Neue Einträge** ein neues Selektionsschema hinzufügen. Vergeben Sie im Feld **Sel.Schema** (Selektionsschema) einen Schlüssel und eine Bezeichnung.



Statusselektionsschema anlegen

Verzweigen Sie anschließend am linken Bildrand in den Ordner **Selektionsbedingungen**. Über den Button **Neue Einträge** können Sie in der Spalte **Status** die Status hinzufügen, die Sie als Bedingung für die Selektion der Aufträge festlegen möchten. In der folgenden Abbildung wählen wir den Status **ABWE** (Abweichungen ermittelt). Speichern Sie Ihre Einstellungen über einen Klick auf den Button **(Sichern)**.



Selektionsbedingungen festlegen

Nun können Sie in Ihrer Auftragshierarchie das neu definierte Statusselektionsschema hinterlegen (Transaktion OKTO).

Nachdem die Hierarchie angelegt worden ist, muss vor der Auswertung des Berichts die Verdichtung (auch Datenbeschaffung genannt), erfolgen. Rufen Sie hierzu den folgenden Menüpfad oder die Transaktion KKRS auf:

**Rechnungswesen** ▶ **Controlling** ▶ **Produktkosten-Controlling** ▶ **Kostenträgerrechnung** ▶ **Auftragsbezogenes Produkt-Controlling** ▶ **Infosystem** ▶ **Werkzeuge** ▶ **Datenbeschaffung** ▶ **zur Auftragshierarchie (mit Klassifizierung)**

Im Selektionsbild der Auftragsverdichtung tragen Sie in das Feld **Hierarchie** die soeben angelegte Hierarchie ein. Legen Sie im Bereich **Parameter** fest, für welchen Zeitraum Sie den Verdichtungslauf ausführen möchten. Auch haben Sie die Möglichkeit, einen Lauf ohne Daten durchzuführen; dann erfolgt lediglich der Aufbau der Hierarchie – ohne Bewegungsdaten.

Über das Feld **Löschlauf** können Sie die aufgebaute Hierarchie löschen und die Hierarchie mittels der Transaktion OKTO (Auftragshierarchie (mit Klassifizierung) anlegen) erneut bearbeiten. Führen Sie die Datenbeschaffung über den Button **(Ausführen)** aus. Wir empfehlen Ihnen, das Kennzeichen **Hintergrundverarbeitung** vor dem Ausführen der Transaktion zu aktivieren, um lange Laufzeiten zu verhindern.



Datenbeschaffung durchführen

Nachdem Sie die Datenbeschaffung durchgeführt haben, können Sie das Ergebnis über den folgenden Menüpfad oder über die Transaktion KKBC\_HOE auswerten:

**Rechnungswesen ▶ Controlling ▶ Produktkosten-Controlling ▶ Kostenträgerrechnung ▶ Auftragsbezogenes Produkt-Controlling ▶ Infosystem ▶ Berichte zum Auftragsbezogenen Produkt-Controlling ▶ Verdichtete Analyse ▶ mit definierter Verdichtungshierarchie**

Im Bild **Analysieren Verdichtungsobjekt: Plan/Ist-Vergleich** geben Sie in den Selektionsparametern im Feld **Hierarchie** die soeben angelegte Hierarchie an und legen im Bereich **Zeitraum** den Selektionszeitraum fest. Achten Sie darauf, dass sich der Selektionszeitraum mit dem Zeitraum der Datenbeschaffung deckt (Transaktion KKRS). Führen Sie den Bericht über den Button **(Ausführen)** aus.

Selektionsparameter für den Plan-Ist-Vergleich festlegen

Sie erhalten nun einen Bericht, in dem Sie alle Kosten der über die Auftrags-hierarchie selektierten Kostenträger verdichtet analysieren können.

Sie haben nun noch die Möglichkeit, über einen Klick auf den Button **(Hierarchie)** in die Hierarchie zu verzweigen und von dort aus per Doppelklick für einzelne Teilhierarchien in die Kostenübersicht zu verzweigen.

Die verdichtete Analyse von Kostenträgern bietet Ihnen die Möglichkeit, den kompletten Bereich der Auftragsabwicklung kompakt zu analysieren. Über die Analyse von Teilhierarchien können Sie in Ihrer Analyse bis zur Auftrags-ebene verzweigen.

Kostenart	Kostenart (Text)	Herkunft	Plankosten gesamt	Istkosten gesamt	Plan/Ist-Abweichung	P/I-Abw(%)	Währung
400000	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-110	189,88	189,88	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-120	11.368,32	11.368,32	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-130	8.213,91	8.213,91	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-140	3.438,44	3.440,39	1,95	0,06	EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-150	5.408,83	5.408,83	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-170	2.952,72	2.952,72	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-180	922,12	922,12	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-190	64,43	64,43	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-200	42,95	42,95	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-210	712,87	712,87	0,00		EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1100/300-220	1.310,19	0,00	1.310,19	100,00	EUR
	Verbrauch Rohstoffe 1	1000/101-210	1.533,88	1.533,88	0,00		EUR
400000	<b>Verbrauch Rohstoffe 1</b>		<b>36.158,54</b>	<b>34.850,30</b>	<b>1.308,24</b>		<b>EUR</b>
400001	Verschrottung Fremdbezogenes Ma...	1200/R-1230	0,00	33,75	33,75		EUR
	Verschrottung Fremdbezogenes Ma...	1200/R-1220	0,00	511,00	511,00		EUR
400001	<b>Verschrottung Fremdbezogenes...</b>		<b>0,00</b>	<b>544,75</b>	<b>544,75</b>		<b>EUR</b>

Plan-Ist-Vergleich für die Auftragshierarchie

**Tipp 58****Produktionsaufträge mit der Transaktion COOIS analysieren**

Sie möchten Ihre Produktionsaufträge anhand von Merkmalen analysieren, die im CO-Standardreporting nicht zur Verfügung stehen? Hier lernen Sie, wie Sie die Transaktion COOIS dazu nutzen.

In der SAP-Komponente PP (Produktionsplanung und -steuerung) gibt es einen Standardbericht für die Analyse der Produktionsaufträge nach verschiedenen Merkmalen, die nicht im Standardreporting des Controllings zur Verfügung stehen. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie das Fertigungsauftragsinformationssystem nutzen, um detaillierte Analysen zu den Produktionsaufträgen durchzuführen.

**› Und so geht's**

Rufen Sie den Bericht über die Transaktion COOIS oder über den folgenden Pfad auf. Für Prozessaufträge wird dieser Report mit der Transaktion COOISPI aufgerufen:

**Logistik ▶ Produktion ▶ Fertigungssteuerung ▶ Infosystem ▶ Auftragsinformationssystem**

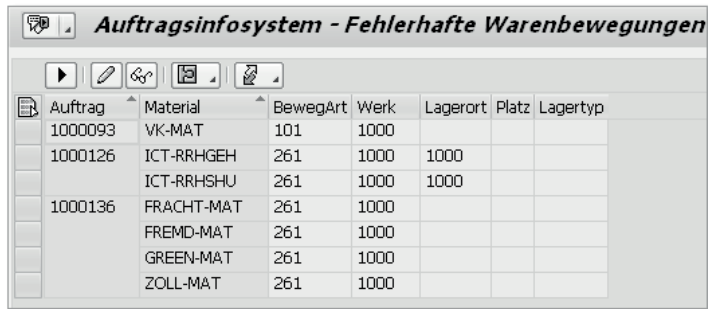
Hinter der Transaktion verbergen sich mehrere Berichte, die Sie über das Drop-down-Menü im Feld **Liste** auswählen können. In Abhängigkeit der ausgewählten Liste ändern sich die Selektionskriterien für den jeweiligen Bericht. Im Beispiel, das Sie in der folgenden Abbildung sehen, wählen wir den Listreport **Fehlerhafte Warenbewegungen** aus.

In den Selektionskriterien können Sie weitere Einschränkungen vornehmen. Um die Laufzeiten des Reports zu verringern, empfiehlt es sich, die Merkmale so weit wie möglich einzuschränken. Im Beispiel schränken wir hinsichtlich der Auftragsart und des Produktionswerks ein. Die Liste der Selektionskrite-

rien ist viel länger, als es im Bild **Fertigungsauftragsinformationssystem** dargestellt ist; am rechten Bildrand können Sie nach unten scrollen und sich weitere Selektionskriterien anzeigen lassen.

Listreport auswählen und Selektionskriterien einschränken

Über einen Klick auf **(Ausführen)** erhalten Sie eine Listanzeige aller fehlerhaften Warenbewegungen, die natürlich vor Monatsabschluss korrigiert werden müssen. Fehlerhafte Warenbewegungen können entstehen, wenn bei der Rückmeldung von Komponenten kein ausreichender Bestand für eine Komponente verfügbar ist. Das SAP-System erstellt für jeden Fehler einen Nachbearbeitungssatz. Nachbearbeitungssätze müssen vor Monatsabschluss über die Transaktion COGI (Nachbearbeitung von Fehlersätzen aus automatischen Warenbewegungen) korrigiert werden. Die Nachbearbeitung wird meist von Kollegen aus der Logistik oder Produktion durchgeführt. Mit der Transaktion COOIS haben Sie die Möglichkeit, zum Monatsabschluss zu überprüfen, ob alle fehlerhaften Warenbewegungen nachbearbeitet wurden.



Auftrag	Material	BewegArt	Werk	Lagerort	Platz	Lagertyp
1000093	VK-MAT	101	1000			
1000126	ICT-RRHGEH	261	1000	1000		
	ICT-RRHSHU	261	1000	1000		
1000136	FRACHT-MAT	261	1000			
	FREMD-MAT	261	1000			
	GREEN-MAT	261	1000			
	ZOLL-MAT	261	1000			

Listreport anzeigen

Eine weitere für Controller interessante Liste ist eine Liste der Auftragsköpfe. Denn dort haben Sie die Möglichkeit, nach Status auszuwählen. Hier können Sie die Produktionsaufträge selektieren, die den Status **endgeliefert** haben, zu denen aber keine Rückmeldung erfolgt ist. Die Listanzeige **Dokumentierte Warenbewegungen** liefert Ihnen wiederum eine Übersicht über alle Materialbelege zu einem Auftrag oder zu einem bestimmten Material.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Beispiele, in denen Ihnen das Fertigungsauftragsinformationssystem weitere hilfreiche Analysemöglichkeiten ergänzend zum Standardberichtswesen des Controllings bietet.

## Tipp 59

# Aufträge zum Material anzeigen

Dieser Tipp hilft Ihnen dabei, alle Fertigungsaufträge für die detaillierte Analyse der Plan-, Soll- und Istkosten eines bestimmten Materials schnell zu selektieren.

Möchten Sie die Fertigungsaufträge eines Materials über einen bestimmten Zeitraum analysieren, können Sie zuvor mithilfe der Transaktion CO21 die hierzu benötigten Aufträge selektieren.


Mithilfe der erzeugten Auftragsliste können Sie anschließend die Plan-, Soll- und Istkosten des betreffenden Kostenträgers schnell im entsprechenden SAP-Standardreport selektieren, um sie anschließend detailliert zu analysieren.

### › Und so geht's

Rufen Sie die Transaktion CO21 über den folgenden Menüpfad oder durch die Eingabe des Transaktionscodes auf:

**Logistik ▶ Produktion ▶ Fertigungssteuerung ▶ Infosystem ▶ Fertigungsinformationssystem ▶ Umfeld ▶ Beleginformationen ▶ Auftr. zum Material**

Im Selektionsbild der Transaktion können Sie auf die Ebenen Material, Werk und Zeitraum einschränken. Für die Einschränkung des Zeitraums geben Sie ein Datum oder Intervall in die Felder **Terminierter Starttermin** und **Terminierter Liefertermin** ein.

Sie können die Selektion zusätzlich nach weiteren Merkmalen, z. B. mittels der Felder **Auftragsart** und **Disponent**, einschränken. Klicken Sie anschließend auf den Button  (**Ausführen**).

Aufträge zu einem Material mit der Transaktion CO21 selektieren

Daraufhin erhalten Sie alle Aufträge des gewählten Materials, die im gewählten Zeitraum liegen. In dieser Übersicht können Sie sich durch einen Klick auf **Vorgänge zum Auftrag** die Arbeitsschritte zum Fertigungsauftrag und per Klick auf **Komp. zum Auftrag** (**Komponenten zum Auftrag**) die Materialien, die zur Fertigung des Produkts verwendet werden, anzeigen lassen. Des Weiteren können Sie über **Auftrag anzeigen** in die Kopfdaten des Fertigungsauftrags verzweigen.

Auftragsnummer	Werk	Materialnummer	FertSt	Disponent
1000100	1000	ICT-RRH	YB3	100
20.12.2012		ICT verkaufsfähige Baugruppe		
20.12.2012		FREI VOKL LÖVM ABRV MABS		
1000101	1000	ICT-RRH	YB3	100
20.12.2012		ICT verkaufsfähige Baugruppe		
20.12.2012		FREI VOKL LÖVM ABRV NMVP		
1000102	1000	ICT-RRH	YB3	100
20.12.2012		ICT verkaufsfähige Baugruppe		
20.12.2012		EROF VOKL LÖVM ABRV MABS		
1000117	1000	ICT-RRH	YB3	100
27.12.2012		ICT verkaufsfähige Baugruppe		
27.12.2012		EROF VOKL LÖVM ABRV NMVP		
1000126	1000	ICT-RRH	YB3	100
28.12.2012		ICT verkaufsfähige Baugruppe		
28.12.2012		FREI RÜCK GLFT VOKL ABRV NMVP WABE		

Listanzeige der Aufträge zum Material im Abfragezeitraum

Über den Pfad **System ▶ Liste ▶ Sichern ▶ Lokale Datei** können Sie die Listanzeige nach Microsoft Excel exportieren. Dort können Sie die Aufträge kopieren und in das Selektionsbild eines anderen Berichts einfügen. Auf diese Weise lassen sich also die Aufträge zu einem Material schnell für einen bestimmten Zeitraum selektieren und analysieren.

## »» Tipp 60

# Die Klassifizierung bei Fertigungsaufträgen einsetzen

Wir zeigen Ihnen hier, wie Sie die Klassifizierung in den Fertigungsaufträgen aktivieren und hierdurch den Vorrat an Merkmalen unternehmensspezifisch anpassen können, um die Kostenträger noch gezielter analysieren zu können.

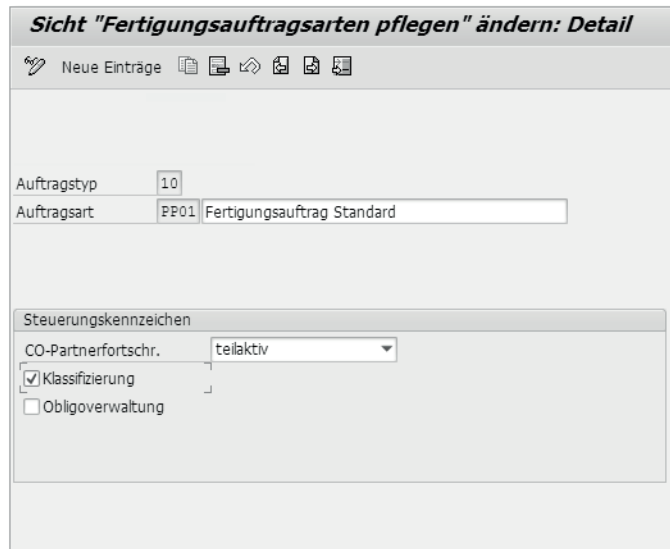
Nutzen Sie die Auftragshierarchien mit Klassifizierung im Reporting der Kostenträgerrechnung? Wir zeigen Ihnen in diesem Tipp, wie Sie die Klassifizierung in den Fertigungsaufträgen aktivieren und den Merkmalsvorrat unternehmensspezifisch anpassen können. Mithilfe der Auftragshierarchien mit Klassifizierung können Sie entscheiden, nach welchen Merkmalen Sie Ihre Kostenträger analysieren möchten, um Auswertungen in der Kostenträgerrechnung effizient zu gestalten.

### » Und so geht's

Damit Sie das Reporting zu den Auftragshierarchien mit Klassifizierung nutzen können, müssen Sie die Klassifizierung im Customizing der Fertigungsaufträge aktivieren. Rufen Sie hierzu den folgenden Customizingpfad oder die Transaktion OPJH auf:

**Produktion ▶ Fertigungssteuerung ▶ Stammdaten ▶ Auftrag ▶ Auftragsarten definieren**

Im Bild **Sicht »Fertigungsauftragsarten pflegen« ändern: Übersicht** sehen Sie eine Übersicht der im SAP-System vorhandenen Fertigungsauftragsarten. Über einen Klick auf (**Detail**) können Sie in das Bild **Sicht »Fertigungsauftragsarten pflegen« ändern: Detail** wechseln. Dort aktivieren Sie im Bereich Steuerungskennzeichen die Klassifizierung, indem Sie das Kennzeichen **Klassifizierung** setzen. Speichern Sie danach Ihre Einstellungen über den Button (**Sichern**).



Klassifizierung in der Auftragsart aktivieren

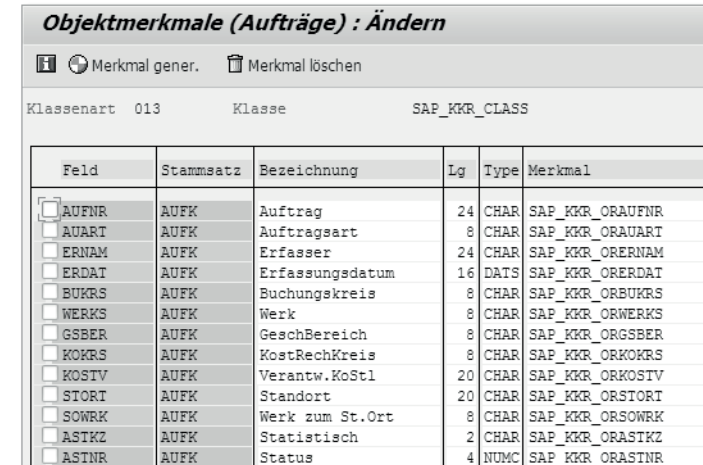
Führen Sie diesen Arbeitsschritt für alle Fertigungsauftragsarten durch, die Sie im Produktivsystem einsetzen und für die Sie die Berichte zu den Auftragshierarchien mit Klassifizierung nutzen möchten.

Als Nächstes zeigen wir Ihnen, wie Sie die Merkmale für die Klassifizierung auswählen und generieren. Rufen Sie hierzu den folgenden Customizingpfad oder die Transaktion OKQ3 auf:

**Controlling ▶ Produktkosten-Controlling ▶ Informationssystem ▶ Kostenträgerrechnung ▶ Einstellungen verdichtete Analyse/Auftragsselektion ▶ Auftragshierarchie und -selektion mit Klassifizierung ▶ Merkmale auswählen und generieren**

In der Sicht **Objektmerkmale (Aufträge): Ändern** sehen Sie eine Übersicht aller für die Klassifizierung zur Verfügung stehenden Merkmale. Alle blau hinterlegten Merkmale stehen bereits bei der Anlage der Auftragshierarchie zur Verfügung. Die grün hinterlegten Merkmale können aktiviert werden, damit sie im Berichtswesen zur Auswahl stehen.

Für das Aktivieren der Merkmale setzen Sie den Haken am Zeilenbeginn der zu übernehmenden Merkmale. Klicken Sie dann auf den Button **Merkm. gener.** (**Merkmale generieren**). Über einen Klick auf **Merkm. löschen** (**Merkmale löschen**) können Sie Merkmale aus der Klassifizierung entfernen.



Übersicht über die Merkmale für die Klassifizierung

Nach einem Klick auf diese Buttons öffnet sich das Pop-up-Fenster **Abfrage Customizing-Auftrag**. Tragen Sie hier einen Customizing-Auftrag ein oder legen einen neuen Auftrag über **F8** an und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **↵**. Sie kommen dann wieder auf das oben gezeigte Bild zurück.

Im Zielsystem müssen Sie nach dem Transport der Einstellungen die Merkmale in einem nächsten Schritt über die Transaktion OKQ3 erneut generieren. Klicken Sie hierzu auf den Button **Merkm. gener.** (**Merkmale generieren**). Werden die Merkmale im Zielsystem nicht umgehend generiert, erscheint so lange eine Fehlermeldung bei der Anlage von Fertigungsaufträgen, bis die Generierung erfolgt ist.

Lernen Sie in Tipp 57, »Auftragshierarchien definieren«, wie Sie Auftragshierarchien mit Klassifizierung anlegen und wie Sie das Reporting für Auftragshierarchien mit Klassifizierung anwenden.

**Tipp 61****Kostenträger mit der Produktrecherche auswerten**

Wir zeigen Ihnen in diesem Tipp, wie Sie die Kostenträger mithilfe der Produktrecherche schnell und effizient auswerten.

Im SAP-Standard gibt es in den folgenden Bereichen mehrere Berichte zur verdichteten Auswertung von Kostenträgern im Ist:

- Abweichungsanalyse
- Ware in Arbeit
- Istkosten
- Plankosten

Werden in Ihrem Unternehmen monatlich eine hohe Anzahl von Kostenträgern angelegt, ist eine verdichtete Analyse für eine schnelle und effiziente Auswertung unverzichtbar.


**› Und so geht's**

Zur Auswertung der Produktrechercheberichte müssen Sie eine Datenbeschaffung durchführen, in der die Kostenträgerbelege verdichtet werden. Rufen Sie hierzu die Transaktion KKRK oder den folgenden Menüpfad auf:

**Rechnungswesen ▶ Controlling ▶ Produktkosten-Controlling ▶ Kostenträgerrechnung ▶ Auftragsbezogenes Produkt-Controlling ▶ Infosystem ▶ Werkzeuge ▶ Datenbeschaffung ▶ zur Produktrecherche**

In der Sicht **Datenbeschaffung Produktrecherche** können Sie in das Feld **Werk** ein Werk eingeben, für das die Datenbeschaffung durchgeführt wird. Lassen Sie das Feld leer, wird die Datenbeschaffung für alle Werke im Kostenrechnungskreis ausgeführt.

Im Bereich **Zeitraum** legen Sie in den Feldern **Von GeschJahr** und **Bis GeschJahr** das Geschäftsjahresintervall und in den Feldern **Von Periode** und **Bis Periode** das Periodenintervall fest, in dem die Datenbeschaffung durchgeführt werden soll. Wir führen die Datenbeschaffung für Januar bis Oktober 2013 aus.

Aktivieren Sie das Kennzeichen im Feld **Hintergrundverarbeitung**, um die Datenbeschaffung im Hintergrund durchzuführen. Dies ist in jedem Fall empfehlenswert, da hier eine große Datenmenge verarbeitet wird. Klicken Sie nun auf  (**Ausführen**), um die Datenbeschaffung durchzuführen.

Das Screenshot zeigt die SAP-Schnittstelle 'Datenbeschaffung Produktrecherche'. Oben ist ein 'Ausführen'-Symbol (Play-Symbol) zu sehen. Darunter befindet sich ein Feld für 'Werk' mit dem Wert '1000' und 'Werk 1'. Ein Bereich 'Zeitraum' enthält vier Eingabefelder: 'Von GeschJahr' (2013), 'Von Periode' (1), 'Bis GeschJahr' (2013) und 'Bis Periode' (10). Darunter befindet sich ein Kontrollkästchen 'Werte außerhalb des Zeitraums löschen', der nicht aktiviert ist. Ein Bereich 'Parallelverarbeitung' enthält drei Eingabefelder: 'Servergruppe' (leer), 'Max. Prozeßanzahl' (10) und 'Datensätze pro Task' (100). Am unteren Rand ist ein Kontrollkästchen 'Hintergrundverarbeitung', der aktiviert ist.

*Datenbeschaffung für die Produktrecherche durchführen*

Nach der Durchführung der Produktrecherche können die SAP-Standardberichte für die Produktrecherche ausgeführt werden. Diese erlauben eine interaktive Navigation innerhalb des Berichts. Sie finden die SAP-Standardberichte über den folgenden Menüpfad:

**Rechnungswesen ▶ Controlling ▶ Produktkosten-Controlling ▶ Kostenträgerrechnung ▶ Auftragsbezogenes Produkt-Controlling ▶ Infosystem ▶ Berichte zum Auftragsbezogenen Produkt-Controlling ▶ Verdichtete Analyse ▶ mit Produktrecherche**

Wir führen als Beispiel für eine Produktrecherche den Bericht mit der Transaktion S\_ALR\_87013157 für die Anzeige der kumulierten Istkosten aus. In der Sicht **Selektion: Istkosten kumuliert** geben wir an, in welchem Werk und in welchem Zeitraum der Bericht ausgeführt werden soll. Wir wählen im Beispiel das Werk 1000 und für den Zeitraum das Intervall Januar 2013 bis Oktober 2013. Im Bereich **Ausgabeart** haben Sie die Wahl zwischen drei unterschiedlichen BerichtsDarstellungen, die sich in Aufbau und Navigation unterscheiden, jedoch nicht hinsichtlich des Inhalts. Wählen Sie die Ausgabeart aus, die Ihnen am meisten zusagt. Wir wählen im Beispiel die grafische BerichtsAusgabe. Führen Sie den Bericht über **(Ausführen)** aus.

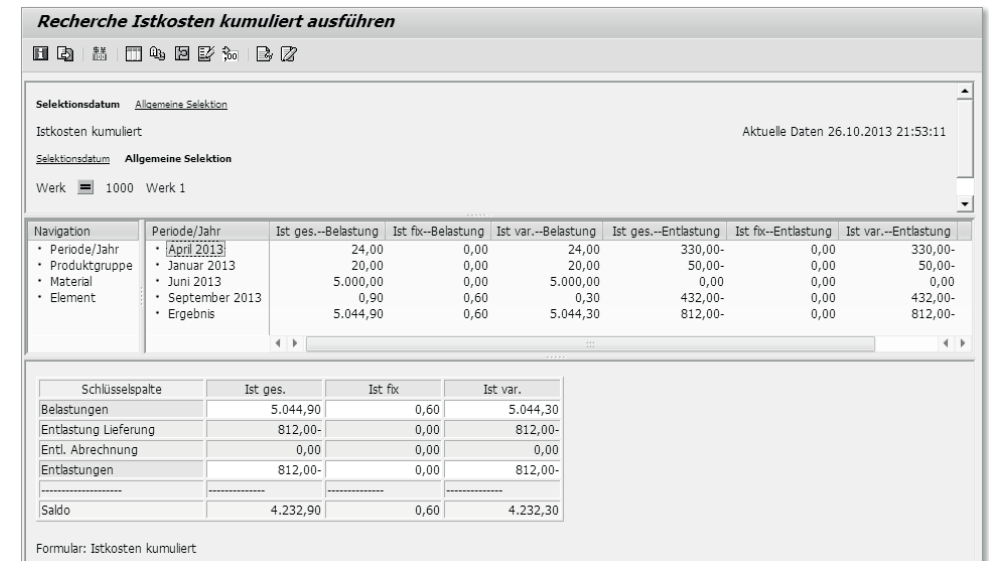


Selektionskriterien für den Report S\_ALR\_87013157 einschränken

Der Bericht **Recherche Istkosten kumuliert ausführen** ist in drei Bereiche unterteilt. Im linken Bildbereich sieht man im Bereich **Navigation** die Merkmale, nach denen ein weiterer Aufriss möglich ist. Über einen Doppelklick auf das Merkmal **Material** werden die Istkosten im rechten Bildbereich auf der Materialebene angezeigt.

In der folgenden Abbildung ist der Aufriss auf das Merkmal **Periode/Jahr** eingeschränkt. Im unteren Bildbereich sehen Sie eine Zusammenfassung der Kennzahlen über den Gesamtzeitraum, der in den Selektionskriterien vor dem Ausführen des Berichts festgelegt worden ist.

Die Produktrechercheberichte ermöglichen die Anzeige von Daten auf einer verdichteten Ebene. Über einen Doppelklick auf eine Zeile können Sie in eine tiefere Datenebene verzweigen und so Ihre Analyse bis zum Ursprung fortführen. Die grafische Ausgabeart des Berichts ermöglicht eine interaktive Navigation. So können z. B. Spalten ausgeblendet werden oder Sortierungen nach Spalten stattfinden. In der Menüleiste finden Sie die hierzu notwendigen Symbole.



Recherchebericht »Istkosten analysieren«

Produktrechercheberichte dienen dazu, eine hohe Anzahl an Daten schnell und effizient auszuwerten. Die Verdichtung sorgt dafür, dass der Bericht trotz großer Datenmenge ausgeführt werden kann und es nicht zu einem Laufzeitfehler kommt.



# Inhalt

Einleitung .....	11
<b>TEIL 1 Controlling allgemein .....</b>	<b>15</b>
Tipp 1 Eine eigene Kontomodifikation für Streckengeschäfte anlegen .....	16
Tipp 2 Einzelposten im Plan fortschreiben .....	19
Tipp 3 Die Performance mithilfe der Belegverdichtung verbessern ....	22
Tipp 4 Die Obligoverwaltung zur Überwachung gebundener Mittel nutzen .....	25
Tipp 5 Buchungskreisübergreifende Buchungen mittels Validierung unterbinden .....	28
Tipp 6 Kontierungsprüfungen mithilfe von Validierungen definieren	33
Tipp 7 Echtzeitintegration CO → FI aktivieren .....	38
Tipp 8 Meldungstyp an eigene Anforderungen anpassen .....	44
<b>TEIL 2 Kostenartenrechnung .....</b>	<b>47</b>
Tipp 9 Mittelbindung im Bestand anzeigen .....	48
Tipp 10 Anzahlungen in CO anzeigen .....	51
Tipp 11 Kostenarten löschen .....	55
Tipp 12 Kostenarten maschinell anlegen .....	57
Tipp 13 Mengen auf Kostenarten führen .....	60
Tipp 14 Kostenartengerecht abrechnen .....	64
<b>TEIL 3 Kostenstellenrechnung .....</b>	<b>67</b>
Tipp 15 Umlagen auf doppelt benutzte CO-Objekte prüfen .....	68
Tipp 16 Istdaten in eine Planversion kopieren .....	71
Trick 17 Plandaten per Excel-Upload erfassen .....	77
Tipp 18 Funktionsbereich in Kostenstellen als Muss-Feld definieren .....	82
Tipp 19 Abweichungsermittlung auf Kostenstellen durchführen .....	85
Tipp 20 Leistungsarten mit Leistungsartengruppen planen .....	88
Tipp 21 Abweichungen mithilfe von Schwellwerten analysieren .....	91
Tipp 22 Die Performance von Umlage und Verteilung verbessern .....	95

<b>TEIL 4 Innenaufträge</b> .....	99
Tipp 23 Abgrenzungen in CO mithilfe von Innenaufträgen buchen .....	100
Tipp 24 Innenaufträge mit dem Order Manager verwalten .....	108
Tipp 25 Aufteilungsregeln für die beleggenaue Abrechnung anlegen ...	111
Tipp 26 Das Ursprungsschema in der Abrechnung verwenden .....	114
Tipp 27 Suchhilfe für die Selektion nach Buchungskreis anlegen .....	118
Tipp 28 Abrechnungsvorschriften automatisch generieren .....	121
Tipp 29 Budgets mithilfe der Verfügbarkeitskontrolle überwachen .....	126
Tipp 30 Automatische Merkmalsableitung für die Abrechnung von Innenaufträgen in CO-PA definieren .....	131
Tipp 31 Planintegration für Innenaufträge aktivieren .....	135
Tipp 32 Innenaufträge im Plan abrechnen .....	138
Tipp 33 Unterschiede bei der Planung von Innenaufträgen beachten ....	141
Tipp 34 Aufträge im Bericht dynamisch selektieren .....	145
Tipp 35 Den Status der Innenaufträge mit der Massenänderung bearbeiten .....	150
<b>TEIL 5 Produktkostenplanung</b> .....	155
Tipp 36 Planpreis 1 per LSMW aktualisieren .....	156
Tipp 37 Die Musterkalkulation zur Kostenplanung und Preisbildung einsetzen .....	162
Tipp 38 Die Materialkalkulation mehrstufig bearbeiten .....	166
Tipp 39 Gemeinkostenbezuschlagung auf die Output-Menge implementieren .....	170
Tipp 40 Den QuickViewer zur Darstellung der Kalkulationsergebnisse nutzen .....	174
Tipp 41 Auf Kalkulationsdaten anderer Werke zugreifen .....	179
Tipp 42 Historische Materialpreise analysieren .....	183
Tipp 43 Mit dem Materialstatus arbeiten .....	186
Tipp 44 Rohstoffkalkulationen mithilfe von Herkunftsgruppen erstellen .....	190
Tipp 45 Zuschlagssätze für weitere Merkmale definieren .....	195
Tipp 46 Additive Kosten berücksichtigen .....	201
Tipp 47 Standardpreiskalkulationen löschen .....	204
Tipp 48 Die Materialverwendung in Stücklisten prüfen .....	207
Tipp 49 Zuschläge über Gemeinkostengruppen verrechnen .....	209
Tipp 50 Unterschiedliche Stücklisten für Fertigung und Controlling verwenden .....	213

Tipp 51 Einzelne Materialien von der Freigabe ausschließen .....	217
Tipp 52 Kennzeichen im Materialstamm und deren Auswirkungen auf CO verstehen .....	220
Tipp 53 Kalkulationen suchen .....	225
<b>TEIL 6 Kostenträgerrechnung</b> .....	229
Tipp 54 Die Performance im Periodenabschluss der Kostenträgerrechnung verbessern .....	230
Tipp 55 GK-Zuschlagssätze direkt im Produktivsystem pflegen .....	235
Tipp 56 Auftragsabrechnung als Job einplanen .....	237
Tipp 57 Auftragshierarchien definieren .....	240
Tipp 58 Produktionsaufträge mit der Transaktion COOIS analysieren .....	246
Tipp 59 Aufträge zum Material anzeigen .....	249
Tipp 60 Die Klassifizierung bei Fertigungsaufträgen einsetzen .....	251
Tipp 61 Kostenträger mit der Produktrecherche auswerten .....	254
<b>TEIL 7 Ergebnis- und Marktsegmentrechnung (CO-PA)</b> .....	259
Tipp 62 Planungslayout anlegen .....	260
Tipp 63 Fakturen nachbewerten .....	267
Tipp 64 Mit Merkmalshierarchien in CO-PA-Berichten arbeiten .....	273
Tipp 65 Partnerrollen als Merkmale übernehmen .....	277
Tipp 66 Frachtkosten nach CO-PA fortschreiben .....	282
Tipp 67 CO-PA mit FI abstimmen .....	285
Tipp 68 Abweichungen aus der Produktion übernehmen .....	288
Tipp 69 Merkmalswerte neu zuordnen .....	292
Tipp 70 Kundenhierarchie nach CO-PA übernehmen .....	296
Tipp 71 Auftragseingang nach CO-PA übernehmen .....	301
Tipp 72 Die Vorzeichenlogik in CO-PA verstehen .....	304
Tipp 73 Absätze mit verschiedenen Kalkulationsvarianten bewerten ...	306
Tipp 74 Incoterms aus der Faktura übernehmen .....	313
Tipp 75 Merkmale mit einem Feldnamen von mehr als fünf Zeichen nach CO-PA übernehmen .....	316
Tipp 76 Wertfelder in CO-PA zurücksetzen .....	320
Tipp 77 Eine Standardmengeneinheit einrichten .....	322

<b>TEIL 8 Profit-Center-Rechnung</b> .....	325
Tipp 78 Profit-Center-Verwendungsnachweis analysieren .....	326
Tipp 79 Kontengruppen aus Kostenartengruppen erzeugen .....	331
Tipp 80 Profit-Center über den Kundenauftrag ableiten .....	333
Tipp 81 Plandaten aus CO übernehmen .....	338
<b>TEIL 9 Integration in andere SAP-Komponenten</b> .....	343
Tipp 82 Investitionsprogramme aus Excel hoch- oder in Excel herunterladen .....	344
Tipp 83 Planeinzelposten in den PSP-Elementen fortschreiben .....	347
Tipp 84 Abrechnungsvorschriften in PSP-Elemente eintragen .....	350
Tipp 85 Planerlöse des Kundenauftrags auf PSP-Elementen fortschreiben .....	355
Tipp 86 CS- und PM-Aufträge mit der Listanzeige analysieren .....	357
Tipp 87 Die Bewertungsklasse des Materials ändern .....	360
Tipp 88 Kostenarten mithilfe von Berechnungsmotiven differenzieren .....	364
<b>TEIL 10 Reporting</b> .....	369
Tipp 89 Variablen in den Spaltenbezeichnungen eines CO-PA-Reports erstellen .....	370
Tipp 90 Mithilfe des Rechenschemas das EBITDA darstellen .....	373
Tipp 91 Flexible Überschriften im Report Painter verwenden .....	377
Tipp 92 In andere Berichte und Transaktionen abspringen .....	379
Tipp 93 Eine Transaktion für einen selbst erstellten Bericht definieren .....	382
Tipp 94 Einen QuickView in eine Query umwandeln .....	386
Tipp 95 Berichtswerte in eine abweichende Währung umrechnen .....	390
Tipp 96 Kostenstellenberichte drucken .....	392
Tipp 97 Zusätzliche Merkmale für Berichte bereitstellen .....	394
Tipp 98 Sets für die Verwendung in Berichten definieren .....	397
Tipp 99 Berichte über die Excel-Inplace-Technik exportieren .....	400
Tipp 100 Formulare in andere Ergebnisbereiche kopieren .....	403
Die Autorinnen .....	405
Index .....	407

# Index

## A

---

- ABAP-Report 381
- Abgrenzungsauftrag 100, 105
- Abgrenzungsschlüssel 350
- Ableitungsregel 340
- Abrechnung
  - in CO-PA* 131
  - kostenartengerecht* 64
  - Plan* 138
  - PSP-Element* 353
  - Ursprungsschema* 114
- Abrechnungsart 123
- Abrechnungsprofil 115, 123, 288, 350
- Abrechnungsregel 111
- Abrechnungsvorschrift 109, 114, 121, 131, 138
  - automatisch eintragen* 353
  - generieren* 350
  - manuell erfassen* 350
  - maschinell ermittelt* 121, 124
  - PSP-Element* 350
  - Strategie* 350
- Abstimmbuchung 38
- Abstimm-Ledger 38
- Abstimmung
  - CO-PA und FI* 272, 304, 307
  - Ergebnis- und Marktsegmentrechnung* 16
  - FI* 107
- Abweichung
  - aus der Produktion* 288
  - CO-PA und FI* 285
  - Einsatzseite* 86
  - in CO-PA* 291
  - Kostenstelle* 91
  - Verrechnungsseite* 86
- Abweichungsanalyse 254
- Abweichungsermittlung 85, 203, 205, 222, 230, 288
- Abweichungskategorie 85, 288
- Abweichungsschlüssel 222
- Abweichungsvariante 85
- additive Kosten 190, 201, 202
- aktive Plankalkulation 205
- Aktivierungskennzeichen 301
- aktivierungspflichtige Kostenarten 117
- aktuelle Plankalkulation 303
- Änderungsauftrag 293
- Änderungslauf 293
- Anlage 328
- Anlage im Bau
  - Abrechnung* 65
  - Einzelpostennachweis* 64
  - Investitionsaufträge* 111
- Anzahlung 51
- Arbeitsbereich ändern 386
- Arbeitsplan 201, 225
- Arbeitsvorrat aktivieren 168
- Auflösungssteuerung 215
- Auflösungstermin 172
- Aufteilungsregel 112
- Aufträge dynamisch selektieren 146
- Auftragsabrechnung 230, 237
  - Innenaufträge* 373
- Auftragsart 100, 115, 121, 126, 135, 138, 142, 145, 328
- Auftragsbericht 145
- Auftragseingang 301, 313
  - in CO-PA übernehmen* 301
- Auftragsgruppe 145
- Auftragshierarchie mit Klassifizierung 251
  - definieren* 240
  - Reporting* 253
- Auftragsverdichtung 243
- Ausnahmekostenarten 128
- automatische Alternativenbestimmung 214
- automatische Erlösplanung 356
- automatische Generierung von Abrechnungsvorschriften 121

## B

---

- Basic-Set 398
- Basiskennzahl 394, 397
- Basismengenheit 162
- Beleg nachträglich überleiten 42

beleggenaue Abrechnung 111, 117  
*Aufteilungsregel* 112  
*Endabrechnung* 112  
*Vorabrechnung* 112  
 Belegpositionsebene, Prüfungen 29  
 Belegverdichtung 22  
 Benutzergruppe 387  
 Berechnungsbasis 102  
 Berechnungsmotiv 364  
 Berechtigungskonzept 382  
 Bericht mit Formular 275, 403  
 Bericht-Bericht-Schnittstelle 380  
 Berichtsgruppe 383  
   *andere Berichtsgruppe zuordnen* 380  
   *ändern* 379  
 Berichtsheft 381  
 Berichtslayout 377  
 Berichtsparameter 382  
 Berichtstyp 381  
 Berichtswert 390  
 Berichtswesen, abweichende Währung 390  
   *Innenaufträge* 366  
 Beschaffungsart 180, 223  
 Bestand ausbuchen 361  
 Bestandsentwicklung 184  
 Bestandsübersicht 362  
 Bestellung 363  
 bewerteter Kundeneinzelbestand,  
   *Mittelbindung* 48  
 Bewertung 156, 205, 272, 310  
 Bewertung der Absatzmenge 267  
 Bewertungsklasse 360  
 Bewertungskreis 210  
 Bewertungsstrategie 267  
 Bewertungstermin 172  
 Bewertungsvariante 190, 201, 212  
 Bewertungszeitpunkt 269  
 Bezugsnebenkosten 191  
 Bezugsquelle eines Materials 168  
 Bibliothek 394  
 buchungskreisübergreifende Buchungen 31  
 buchungskreisübergreifende  
   *Kostenrechnung* 118  
 buchungskreisverprobung 39  
 Buchungsvorgang 32  
 Budgetierung 126  
 Budgetprofil 126  
 Budgetverantwortlicher 127  
 BW Query 381

---

**C**

Controlling-Einzelposten 40  
 CO-PA 38, 179, 260, 273, 282, 285, 288,  
   301, 304, 320, 370, 373  
   *Ableitungsregel* 341  
   *Berichte erstellen* 370, 382  
   *Bewertung* 306  
   *Mengenfeld* 323  
   *Merkmal* 264, 273, 277, 293, 296,  
     316, 372  
   *Merkmalshierarchie* 273  
   *Planung* 260, 338  
   *Spaltenbezeichnung im Bericht* 370  
   *Standardmengeneinheit* 322  
   *Überleitung von Fakturen* 267  
   *Variable* 371  
   *Wertfeld* 264, 304, 320, 340, 364  
 CO-Vorgang 42  
 CS-Auftrag 357

---

**D**

Dateibeschriftung 80  
 Datenbanktabelle 397  
 Datenbeschaffung 254  
   *Kostenträger* 243  
 Datenübernahme in der Planung 339  
 Deckungsbeitrag 182  
 Default-Kontierung 282  
 Default-Kostenart 51  
 Detailplanung 141  
 Direktkontierung 282  
   *Ergebnisobjekt* 283  
 Dummy-Profit-Center 326  
 dynamische Auftragsselektion 145

---

**E**

EBIT 373  
 EBITDA 373  
 Echtzeitintegration 38, 107  
 EC-PCA 338  
 Einzelkalkulation 347  
   *mehrstufig bearbeiten* 169  
 Einzelposten aufrufen 295  
 Einzelpostenfortschreibung 19

Elemente im Rechenschema 374  
 Elementdefinition 377, 396  
   *CO-PA Bericht* 370  
 Elementeschema 177, 192, 201, 272  
 Elementtyp 376  
 Endabrechnung 112  
 Entlastung 105, 172  
 Erfassungshilfe 131  
 Erfolgskonto 42  
 Ergebnis- und Marktsegmentrechnung  
   → CO-PA  
 Ergebnisbereich 319, 403  
   *Wertfeld* 375  
 Ergebnisbericht, Merkmalshierarchie 275  
 Ergebnisobjekt 350  
 Ergebnisschema 283, 288, 290  
 Erlösplanung 355  
   *aus Angebot übernehmen* 355  
   *aus Kundenauftrag übernehmen* 356  
   *automatische* 356  
 Erzeugniskalkulation 175  
   *Herstellkostenelemente* 175  
 Excel Inplace 400  
 Excel-Integration 77, 262  
 Excel-Upload 77, 260, 344  
 Expertenmodus 92, 392

---

**F**

Faktura nachbewerten 267  
 Fakturapläne zum PSP-Element  
   *erfassen* 356  
 Fakturaübernahme 315  
 Fakturierungselemente 350  
 Favoriten 382  
 Fehlkontierung 326  
 Fertigung 216, 328  
 Fertigungsauftrag 231, 249, 251, 363  
 Fertigungsauftragsart 251  
 Fertigungsauftragsinformationssystem 246  
 Fertigungskosten 96  
 Fertigungsstückliste 213  
 Fertigungsversion 223  
 Festpreis 223  
 FI-Sachkonto 42  
 Fixkostenabweichung 86  
 flexible Spaltenüberschrift 370  
 Formeleditor 375

Formular 376  
   *CO-PA Bericht* 370  
   *kopieren* 403  
   *Textvariable* 371  
 fortgeschriebene Kalkulation 204, 206  
 Fortschreibung von Planeinzelposten 347  
 Frachtkosten 282  
 Freigabe einer Kalkulation 188  
 freigegebene Plankalkulationen 204  
 Funktionsbereich 38, 82, 373, 395

---

**G**

gelöschte Plankalkulation 205  
 Gemeinkostenauftrag 328  
 Gemeinkostencontrolling 338  
 Gemeinkostengruppe 209, 222  
 Gemeinkostenzuschlag 164, 167, 190, 209  
 Gemeinkostenzuschlagssätze 235  
 Gesamtplanung 141  
 gewichteter Durchschnittspreis 183  
 gleitender Durchschnittspreis 183, 267

---

**H**

Herkunftsgruppe 128, 191, 222  
 Herstellkosten 179, 312  
 Hierarchiestufe 241, 296  
 historische Kalkulation 225  
 historischer Materialpreis 183

---

**I**

Incoterms 313  
 InfoSet 387  
 Infosystem  
   *CS-Aufträge* 357  
   *PM-Aufträge* 357  
 Innenauftrag 131, 200, 339, 364  
   *Abgrenzung* 100, 105  
   *Abrechnung* 64, 113, 116  
   *Abrechnungsprofil* 115  
   *anlegen* 121  
   *Anzahlungen* 51  
   *beleggenaue Abrechnung* 111  
   *Berechnungsmotiv* 364

*Bezuschlagung* 212  
*Detailplanung* 144  
*Entlastung* 105  
*Gesamtplanung* 141  
*Kontierung auf Ergebnisobjekt* 134  
*Obligoverwaltung* 27  
*Order Manager* 108  
*Planintegration* 136  
*Planung* 138, 141, 339  
*Stammdatenpflege* 108  
*Statusänderung* 150  
*Suchhilfe* 118  
*Ursprungsschema* 114  
*Verfügbarkeitskontrolle* 126  
*Zuschlagssatz* 195  
 Instandhaltung (PM) 357, 364  
 integrierte Planung 135  
 Investitionsauftrag 111, 114  
 Investitionsmanagement 344  
 Investitionsprofil 111  
 Investitionsprogramm 344  
 Isterstellkosten 267  
 Istkalkulation 268  
 Istkosten, kumulierte 256  
 Ist-Online-Übernahme von Plandaten 338

## J

---

Job 237

## K

---

Kalkulation 162, 166, 202, 213  
   *additive Kosten* 201  
   *aktuell gültige* 225  
   *Einzelnachweis* 172  
   *Fortschreibung* 206  
   *Herkunftsgruppen* 194  
   *historische* 228  
   *keine* 221  
   *löschen* 204  
   *mehrstufige* 178  
   *Mengengerüst* 172, 202  
   *mit Mengengerüst* 181, 221, 227  
   *ohne Mengengerüst* 202, 221  
   *Performance* 224  
   *Rohstoffkalkulation* 190

*Sonderbeschaffungsart* 179  
*Stücklistenverwendung* 213  
*suchen* 225  
*vergangene* 225  
*zukünftige* 225  
 Kalkulationsauswahl 267, 307  
   *Artikel* 269, 308  
   *flexible Zuordnung* 269, 310  
   *Materialarten* 269, 309  
   *Regel* 311  
 Kalkulationsdatum 226  
 Kalkulationselement Wertfeld  
   zuordnen 272  
 Kalkulationsergebnis darstellen 174  
 Kalkulationslauf 174, 204, 207  
 Kalkulationslosgröße 163, 170, 223  
 Kalkulationsposition 164, 167  
 Kalkulationsschema 162, 171, 212, 235  
 Kalkulationsvariante 163, 172, 193, 201,  
   212, 226, 267, 306, 307  
   *Auflösungssteuerung* 215, 222  
   *Bewertungsvariante* 190  
 Kalkulationsversion 307  
 kalkulatorische Ergebnis- und Marktseg-  
   mentrechnung 260, 301, 339, 373, 404  
 kalkulatorische Kosten 100  
 Kennzahl 394  
 Kennzahl, statistische 95  
 Klassifizierung 240  
   *in den Produktionsaufträgen*  
     *aktivieren* 251  
     *Merkmale* 252  
 Klassifizierungsmerkmal 240  
 klassische Profit-Center-Rechnung 326, 338  
 Konditionstabelle 191, 196  
 Konditionswert, vorzeichengerechte  
   Übernahme 304  
 Kontenfindung 39, 340, 341, 360  
 Kontengruppe 331, 332  
 Kontengruppenpflege 332  
 kontierte Kundenaufträge 355  
 Kontierung von Innenaufträgen 118  
 Kontierungselemente 350  
 Kontierungsobjekt 365  
 Kontierungsprüfung 33  
 Kontomodifikationskonstante 16  
 Kostenart 57, 96, 364  
   *Abrechnungskostenart* 65  
   *Ausnahmekostenarten* 128

*Default* 51  
*löschen* 55  
*maschinell anlegen* 58  
*Menge führen* 60  
 Kostenart maschinell anlegen 57  
 Kostenarten 304  
 Kostenartengruppe 96, 331  
 Kostenartentyp 304  
 Kostenelemente 174  
 Kostenplanung 162  
 Kostenrechnungskreis 96  
 Kostenrechnungskreis setzen 326  
 Kostenschichtung 182, 190, 194, 221  
 Kostenstelle 37, 95, 114, 328, 339, 350,  
   365, 390, 393, 400  
   *Abweichungen* 85  
   *Anzahlungen* 51  
   *Berichte* 392  
   *Entlastung* 105  
   *Fixkostenabweichung* 86  
   *Funktionsbereich* 82  
   *Ist-nach-Plan-Kopie* 71  
   *Leistungsartenplanung* 89  
   *Obligoverwaltung* 27  
   *Planungslayout* 77  
   *Schwellwerte* 91  
   *Stammdaten* 61  
   *Umlagen* 68  
   *Validierung* 33  
   *verantwortliche* 350  
   *Verrechnungsmengenabweichung* 86  
 Kostenstellenbericht drucken 392  
 Kostenstellengruppe 96  
 Kostenstellenumlage 373  
 Kostenträger 230, 234, 240, 249, 251, 254,  
   288, 328  
   *Auftragsabrechnung* 237  
 Kostenträgerhierarchie 240  
 Kundenauftrag 302, 333, 355  
   *Fortschreibung der Planerlöse* 355  
   *kontiert auf PSP-Element* 356  
 Kundenauftragscontrolling,  
   Mittelbindung 48  
 kundeneigene Merkmale 319  
 Kundenhierarchie 296  
 Kundenservice (CS) 357, 364  
 Kuppelprodukt 223

## L

---

Laufzeit verbessern 24, 95  
 Laufzeiten des Periodenabschluss 230  
 Leistungsartenengruppen 88  
 Leistungsartenplanung 88  
 Leistungsaufnahmen 135, 142  
 Leistungsmengenplanung 72  
 Leistungsverrechnungsplanung 74  
 Lieferdatum 302  
 Löschkennzeichen 230, 363  
 Löschvormerkung 230, 231

## M

---

manuelle Planung 263  
 Massенbearbeitung Status  
   Innenaufträge 153  
 Material 328, 360  
   *Auftrag anzeigen* 249  
   *Herkunft* 222  
   *ohne Mengengerüst* 190  
 Materialart 269, 309  
 Materialbewegung 360  
 materialbezogene Zuschlagsermittlung 209  
 Materialkalkulation 165, 173, 202, 210  
   *bearbeiten* 166  
 Materialkontenfindung 17  
 Material-Ledger 205  
 Materialpreis, historischer 183  
 Materialstamm 186, 211, 220, 225, 360  
   *Sonderbeschaffungsart* 180  
 Materialstatus 186  
   *Auswirkung auf Controlling* 188  
   *Auswirkungen auf Einkauf* 188  
   *Auswirkungen auf Fertigung* 188  
   *Auswirkungen auf Logistik* 188  
   *werkspezifisch* 222  
 Materialstatuskonzept 188  
 Materialtext, mehrsprachiger 178  
 Materialverwendung in Stücklisten 207  
 Mehrfachselektion 217  
 mehrstufige Einzelkalkulation 166  
 Meldungstyp 44  
   *Fehlermeldung* 44  
   *Information* 44  
   *Warnmeldung* 44  
 mengenbezogener Zuschlagssatz 170

Mengendarstellung 63  
 Mengenfeld 374  
 Mengengerüst 172  
 Mengensimulation 166  
 Merkmal 394, 397  
   *für Klassifizierung* 252  
   *übernehmen* 316  
 Merkmalsableitung 131, 280, 292,  
 298, 314  
   *Kundenhierarchie* 297  
 Merkmalshierarchie 273  
 Merkmalsliste 395  
 Merkmalsüberleitung 297  
 Merkmalsübersicht 399  
 Merkmalsvorrat anpassen 251  
 Merkmalswert neu zuordnen 292  
 Microsoft Excel 260, 344, 400  
 Mischkalkulation 213  
 Mittelbindung 48  
 Monatsabschluss 125  
 Musterkalkulation 162, 169

## N

Nachbewertung 268  
 Nachbewertung von Fakturen 267  
 Nachbuchen fehlerhafter Auftrags-  
 eingang 303  
 Nachrichtennummer 30  
 Navigation in Berichten 379  
 Netzplankalkulation 347  
 neue Profit-Center-Rechnung 38  
 neues Hauptbuch 38  
 Nullunterdrückung 263  
 Nummernkreisintervall 302

## O

Obligoverwaltung 25  
 Office-Integration aktivieren 401  
 Order Manager 108  
 Output-Menge 170

## P

Parametergruppe 262  
 Partnerfortschreibung 136

Partnerrolle 277  
 Performance 95, 221, 230, 240  
 Periodenabschluss 152, 230  
 Periodenabschlusstransaktionen 230  
 periodische Nachbewertung 269, 271  
 Planänderung analysieren 19  
 Plandaten 262  
 Plandatenübernahme 341  
 Planeinzelposten 347  
   *Fortschreibung* 349  
 Planerlös 355  
   *für Kontrakte übernehmen* 356  
 Planerprofil 78  
 Plangruppe 222  
 Plangruppenzähler 223  
 Planintegration 21, 138, 342  
 planintegrierte Innenaufträge 135, 138  
 Plankalkulation 156, 306  
   *laufende* 223  
   *löschen* 205  
   *vergangene* 223  
   *zukünftige* 224  
 Planpreis 156, 224  
 Planprofil 141, 348, 355  
 Planung  
   *Dateibesreibung* 80  
   *Excel-Integration* 78  
   *manuell* 71, 263  
   *Vorparametrisierung* 79  
 Planungsebene anlegen 260  
 Planungsgebiet 78  
 Planungshilfe 71  
 Planungsintegration 347  
 Planungslayout 77, 260, 262  
   *flexibel gestalten* 266  
 Planungsmethode 262, 265  
 Planungspaket 261  
 Planungsprozessor 260  
 Planversion 19, 338, 347  
 Planvorgang 339  
 PM-Auftrag 357  
 Positionstyp, Kalkulation 164  
 Preisbildung 162  
 Preissimulation 166  
 Primärkostenart 51, 57, 60, 64, 101, 105  
 Primärkostenbuchung 38  
 Produktionsabweichung 288  
 Produktionsauftrag analysieren 246  
 Produktionsplanung 246  
 Produktkalkulation 173, 195  
   *Zuschlagssatz* 199, 211

Produktkosten 230  
 Produktkostenplanung 162  
 Produktkostensammler 231  
 Produktrecherchebericht 254  
 Produktrecherchebericht 254  
 Profit-Center 95, 145, 326, 333, 339  
   *automatisch in Kundenauftrag*  
   *übernehmen* 333  
 Profit-Center-Hierarchie 328  
 Profit-Center-Rechnung 331, 333  
   *Kontengruppe* 331  
   *Plandaten übernehmen* 338  
 Profit-Center-Rechnung im neuen  
 Hauptbuch 326  
 Profit-Center-Verwendungsnachweis 326  
 Programmdefinition 344  
 Programmname im Bericht 382  
 Programmposition 345  
 Project Builder 349  
 Projekt 348, 353  
 Projektprofil 348, 352, 355  
 prozentualer Zuschlagssatz 199  
 Prozessauftrag 231  
 Prozessaufträge analysieren 246  
 PSP-Element 328, 347, 350, 355

## Q

Query 188, 381, 386  
   *globaler Bereich* 387  
   *Standardbereich* 387  
 Query-Transporttool 388  
 QuickView 174, 188, 386  
 QuickView konvertieren 387

## R

Rechenelement 374  
 Rechenschema 373  
 Rechenschema-Element 374, 376  
 Recherche 381  
 Recherchebericht 254  
 Report LXXSCF01 170  
 Report Painter 266, 379, 382, 383,  
 395, 396, 397  
   *Bericht anlegen* 396  
   *flexible Überschriften* 377  
   *Formular* 376

*Formular ändern* 370  
   *in Berichte abspringen* 379  
   *in Transaktionen abspringen* 379  
 Report Painter-Bericht 376, 377  
 Report RAIMUPLD 344  
 Report RKALSTA1 95  
 Report RKALSTA2 95  
 Report RKALSTA3 95  
 Report RKDOCUM 69  
 Report RKEB100 403  
 Report RKO7CO88 237  
 Report S\_ALR\_87013157 256  
 Report S\_ALR\_87013611 390, 392  
 Report S\_ALR\_87013627 87  
 Report S\_P99\_41000111 226  
 Report Writer 379, 381, 397  
 Reporting 369, 373  
   *Auftragshierarchien mit*  
   *Klassifizierung* 253  
   *Kostenträgerrechnung* 251  
 Reportingtabelle 397  
 Reporttransaktion 384  
 Retourenegutschrift 320  
 Rohstoffkalkulation 190  
 Rückmeldung 365

## S

Sammelbearbeitung  
   *Abrechnungsvorschriften generieren* 354  
   *Status Innenaufträge* 150  
 SAP-Hinweis 1386177 77, 81, 260  
 SAP-Hinweis 1570150 404  
 SAP-Hinweis 160970 360  
 SAP-Hinweis 209432 76  
 SAP-Hinweis 310768 235  
 SAP-Hinweis 36557 277  
 SAP-Hinweis 397110 230  
 SAP-Hinweis 407984 76  
 SAP-Hinweis 604138 76  
 SAP-Hinweis 733981 282  
 SAP-Standardbibliothek 394  
 Schlüsselspalte 264  
 Segment 326  
 Segmentberichterstattung 326  
 Sekundärkostenart 42, 57, 64, 74  
 Sekundärkostenbeleg überleiten 39  
 Sekundärkostenbuchungen 38  
 selbst erstellte Berichte 370, 382, 386

Selektion von Innenaufträgen 152  
 Selektionskriterien anpassen 370  
 Selektionsvariante  
   für Aufträge 145  
   Statusänderung Innenaufträge 150  
 Set 397  
   Basic-Sets 397  
   Kennzahlen-Set 397  
   Multi-Sets 397  
   Single-Sets 397  
 Simulationskalkulation 162  
 Soll=Ist-Abgrenzung 100  
 Sollversion 85  
 Sonderbeschaffung 180  
 Sonderbeschaffungsart 179  
 Sonderbeschaffungsschlüssel 223  
 Spalten- und Zeilenbezeichnungen 377  
 Spaltenbezeichnungen anpassen 370  
 Spaltenbreite 378  
 Stammdaten 186  
   Pflegeprozess 189  
   zeitabhängig 327  
 Stammdatenfeld 240  
 Standardkalkulation 307  
 Standardmengeneinheit 322, 323  
 Standardpartnerrolle 277  
 Standardpreis 183, 204, 206, 267  
 Standardpreiskalkulation 204, 267, 307  
 statistische Kennzahl 72, 95  
 statistische Übernahme 302  
 Status ändern 153  
 Statusselektionsschema 240, 241  
 Strategie anlegen 351  
 Strategiefolge 190  
 Streckengeschäft 16  
 Stückliste 201, 207, 213, 222, 225  
 Stücklistenalternative 222  
 Stücklistenauflösung 172  
 Stücklistenauswahl 213  
 Stücklistenselektion 214  
 Stücklistenverwendung 213, 222  
 Substitution 333, 397  
   aktivieren 336  
   anlegen 334  
   Schritt anlegen 334  
   zuordnen 336  
 Suchhilfe 118

## T

Tabelle KEKO 174  
 Tabelle KEPH 174  
 Tabelle MBEWH 183  
 Tabellenzugriff 280  
 Tarifplanung 74, 89  
 technische Bezeichnung 377  
 Textpflege 377  
 Textvariable 370, 377, 378  
 Toleranzgrenze 126  
 Top-down-Verteilung 262  
 Transaktion OKEL 336  
 Transaktion OKEM 333  
 Transaktion 1KE4N 326  
 Transaktion anlegen 382  
 Transaktion BS42 241  
 Transaktion CJ20N 349  
 Transaktion CJB1 354  
 Transaktion CJB2 353  
 Transaktion CK11N 193, 202  
 Transaktion CK13N 227  
 Transaktion CK40N 217  
 Transaktion CK74N 201  
 Transaktion CKR1 204  
 Transaktion CKUC 165, 166  
 Transaktion CO02 363  
 Transaktion CO21 249  
 Transaktion CO78 231  
 Transaktion CO88 230, 237  
 Transaktion COAC 231  
 Transaktion COOIS 246  
 Transaktion COOISPI 246  
 Transaktion CS01 216  
 Transaktion CS15 207  
 Transaktion FAGLCOFIFLUP 42  
 Transaktion FB50 119  
 Transaktion FB70 62  
 Transaktion GGB0 33  
 Transaktion GR52 379  
 Transaktion GRR1 396  
 Transaktion GRR2 377, 394  
 Transaktion GRR3 383  
 Transaktion GS01 398  
 Transaktion IW39 357  
 Transaktion IW73 357  
 Transaktion K202 61  
 Transaktion KA01 48  
 Transaktion KA02 60, 101  
 Transaktion KA04 55

Transaktion KANK 52  
 Transaktion KE14 266  
 Transaktion KE1V 341  
 Transaktion KE24 295  
 Transaktion KE27 270  
 Transaktion KE2B 303  
 Transaktion KE30 276, 295, 382  
 Transaktion KE31 275, 276  
 Transaktion KE35 370  
 Transaktion KE4G 132  
 Transaktion KE4H 308  
 Transaktion KE4I 304  
 Transaktion KE4J 269  
 Transaktion KE4MS 323  
 Transaktion KE4R 272  
 Transaktion KE4W 320  
 Transaktion KE61 331  
 Transaktion KEA0 279, 297, 319  
 Transaktion KEA5 277, 279, 296, 316  
 Transaktion KEAT 285  
 Transaktion KEDP 340  
 Transaktion KEDR 280, 297, 313  
 Transaktion KEI1 288  
 Transaktion KEKF 301  
 Transaktion KEN1 302  
 Transaktion KEND 292  
 Transaktion KEPA 131  
 Transaktion KEPC 269, 310  
 Transaktion KEPM 260  
 Transaktion KER1 373  
 Transaktion KES3 273  
 Transaktion KESF 340  
 Transaktion KK01 96  
 Transaktion KK06 195  
 Transaktion KKA0 230  
 Transaktion KKBC\_HOE 244  
 Transaktion KKBC\_KUN 49  
 Transaktion KKE1 162  
 Transaktion KKRS 243, 244  
 Transaktion KKRv 254  
 Transaktion KKS1 230  
 Transaktion KLH1 88  
 Transaktion KLH2 90  
 Transaktion KO01 101, 116, 133, 138  
 Transaktion KO03 135, 339  
 Transaktion KO04 108  
 Transaktion KO12 142, 144  
 Transaktion KO9E 140  
 Transaktion KOAB 129  
 Transaktion KOAR 231

Transaktion KOB1 366  
 Transaktion KOB5 111  
 Transaktion KOK4 150, 153  
 Transaktion KOK5 145  
 Transaktion KOT2\_OPA 116, 135, 142  
 Transaktion KOP06 79, 80  
 Transaktion KP26 89  
 Transaktion KP96 20  
 Transaktion KP97 75  
 Transaktion KP98 71, 74  
 Transaktion KPF6 144  
 Transaktion KS02 61  
 Transaktion KS12 82  
 Transaktion KSA3 107  
 Transaktion KSA8 106  
 Transaktion KSAZ 102  
 Transaktion KSR1\_ORC 121  
 Transaktion KSR2\_ORC 122  
 Transaktion KSR3\_ORC 123  
 Transaktion KSS1 86  
 Transaktion KZZ2 235  
 Transaktion LSMW 156  
 Transaktion MB1A 361, 363  
 Transaktion MB51 184  
 Transaktion ME22N 363  
 Transaktion MM02 189, 210  
 Transaktion MM03 161, 220, 225  
 Transaktion MMBE 362  
 Transaktion MR51 185  
 Transaktion OBYC 17  
 Transaktion OK01 25  
 Transaktion OK17 42  
 Transaktion OKB3 58  
 Transaktion OKB9 282  
 Transaktion OKBI 22  
 Transaktion OKEP 51  
 Transaktion OKK4 190  
 Transaktion OKK5 215  
 Transaktion OKKP 39  
 Transaktion OKKS 326  
 Transaktion OKOB 128  
 Transaktion OKOS 141  
 Transaktion OKQ3 252  
 Transaktion OKTO 240, 242  
 Transaktion OKTZ 192  
 Transaktion OKVF 85  
 Transaktion OKZ1 191  
 Transaktion OMS4 186  
 Transaktion OPJH 251  
 Transaktion OPJI 214



Transaktion OPJM 213  
 Transaktion OPR4\_CK 44  
 Transaktion OPSA 348  
 Transaktion OPSB 355  
 Transaktion OS20 215  
 Transaktion S\_ALR\_87012993 148  
 Transaktion S\_ALR\_87012999 53  
 Transaktion S\_ALR\_87013157 256  
 Transaktion S\_ALR\_87013520 27  
 Transaktion S\_ALR\_87013611 91, 400  
 Transaktion S\_ALR87013018 144  
 Transaktion S\_P99\_41000111 226  
 Transaktion SA38 68, 96, 237, 344, 403  
 Transaktion SE16N 183  
 Transaktion SE38 403  
 Transaktion SE93 384  
 Transaktion SM35 59, 233  
 Transaktion SQ01 386  
 Transaktion SQ02 387  
 Transaktion SQVI 174  
 Transaktion VD02 299  
 Transaktion VDH2N 299  
 Transaktionstext 385  
 Transportmanagement 282

## U

Überleitung  
   *Auftragseingang* 303  
   *CO-Belege* 38  
   *der Fakturen* 308, 323  
 Umbuchung  
   *Kostenstellen* 28  
   *von Kosten* 365  
 Umlage 95, 136  
 Umlagerung 179  
 Umlagezyklus 97  
 Umsatzkostenverfahren 82, 373  
 Ursprungsbeleg 292  
 Ursprungsschema 114  
 Ursprungszuordnung 117  
 User-Exit 170, 397  
 User-Exit COOMKPT4 75  
 User-Exit EXIT\_SAPLKASC\_0001 170

## V

Validierung 28, 397  
   *Fehlermeldung* 30  
   *Kontierungsprüfung* 33  
   *Nachrichtenklasse* 28  
   *Schritte* 29  
   *Warnmeldung* 30  
 variable Merkmale 377  
 variable Selektionskriterien 377  
 variable Spaltenbezeichnung 370  
 Variablen definieren 371  
 verdichtete Auswertung 254  
 Verdichtung von Kostenträgern 243, 257  
 Verdichtungshierarchie 240  
 Verfügbarkeitskontrolle 126  
   *Toleranzgrenzen* 126  
 Verfügbarkeitsprüfung 302  
 Verkaufsbeleg 303  
 Verrechnung 136  
 Verrechnungsmengenabweichung 86  
 Verrechnungsschema 64  
 Version 136  
 Versionskennzeichen 223  
 Verteilung 95  
 Vertriebsbeleg 328  
 Vertriebsbereich 333  
 vertriebslinienspezifischer Materialstatus 186  
 vertriebslinienübergreifender Materialstatus 186  
 Vertriebsweg 336  
 Verwendbarkeit eines Materials 186  
 Verwendungsnachweis Profit-Center 326  
 Vorabrechnung 112  
 Vorgangsart 302  
 Vorparametrisierung 79  
 Vorzeichenlogik 304

## W

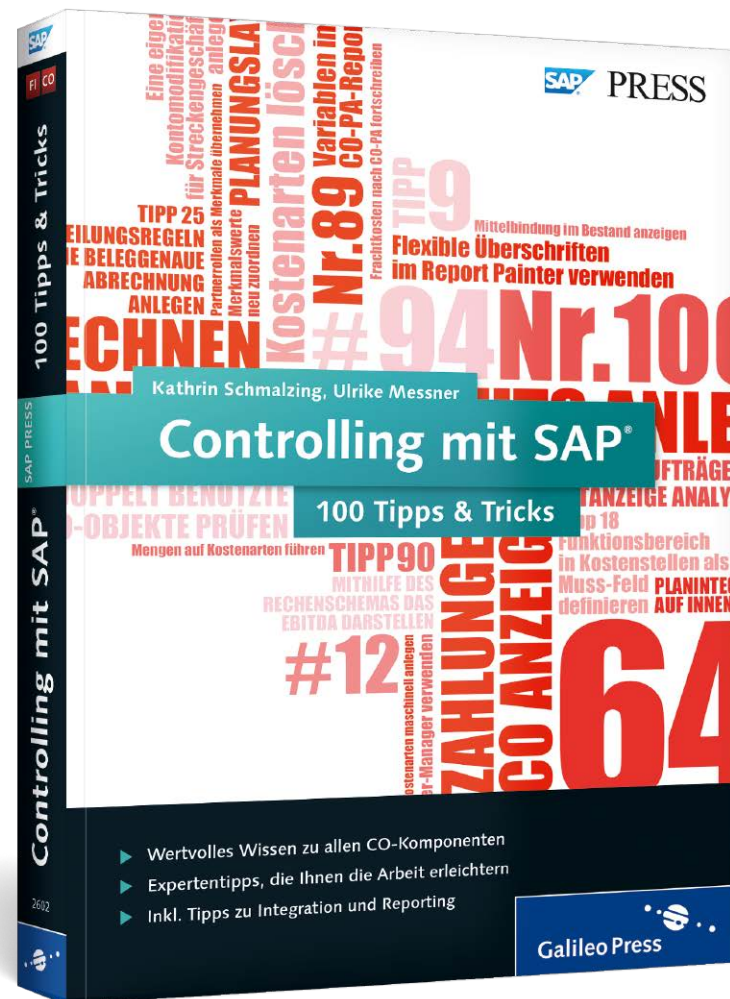
Währungsumrechnung 390  
 Ware in Arbeit 205, 254  
 Ware in Arbeit ermitteln 230  
 werkspezifischer Materialstatus 186  
 werksübergreifender Materialstatus 186  
 Wertefluss 186, 287

Wertfeld 340, 373  
   *Nachbewertung* 272  
   *zurücksetzen* 320  
 WIP-Ermittlung 205

## Z

Zugriffsfolge 197  
 Zuordnung von SD-Konditionen zu Wertfeldern 305  
 Zuschlag 170, 195, 209, 235

Zuschlagsart 171, 212  
 Zuschlagssatz 104, 170, 195, 209, 235  
   *Abhängigkeiten* 195  
   *Differenzierung* 196  
   *mengenbezogen* 170  
 Zuschlagsschema 102  
   *Basis* 103  
   *Entlastung* 105  
   *Zuschlagssätze* 104  
 Zuschlagsschlüssel 209  
 Zuschlagsverfahren 100  
 Zyklus 95



Kathrin Schmalzing, Ulrike Messner

## Controlling mit SAP – 100 Tipps & Tricks

417 Seiten, 2014, 49,90 €

ISBN 978-3-8362-2602-8

 [www.sap-press.de/3456](http://www.sap-press.de/3456)



**Kathrin Schmalzing** ist als Senior Consultant in einem international tätigen Beratungsunternehmen beschäftigt. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt in den Bereichen Financials, Controlling und Prozessharmonisierung.



**Ulrike Messner** ist seit Anfang 2011 Mitinhaberin der Balz Consulting GmbH. Fachlich beschäftigt sie sich seit mehr als 15 Jahren mit Themen in Financials, Controlling, Investitionsmanagement, Materialbewertung, Projektssystem und modulübergreifenden Werteflüssen.

*Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Gerne dürfen Sie diese Leseprobe empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Die vorliegende Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und beim Verlag.*

Teilen Sie Ihre Leseerfahrung mit uns!

